

In Kürze

THIERACHERN/UTENDORF
Blaue Kirchen zum Tag des Autismus

Heute, am 2. April, ist der internationale Tag des Autismus. «Es gilt, das Bewusstsein und das Verständnis für die Mitmenschen mit Autismus zu wecken und auszuweiten», schreibt die Kirchgemeinde Thierachern. Dazu werden in einer weltweiten Aktion mit dem Titel «Light It Up Blue» Gebäude und Installationen blau an- oder ausgeleuchtet. Die Kirchgemeinde Thierachern beteiligt sich an der Aktion und lässt heute Abend aus diesem Anlass den Kirchturm in Uetendorf sowie die Sonnenuhr an der Kirchenwand von Thierachern blau erleuchten. Sie wird damit Teil einer langen Reihe, die über 2000 Bauwerke in 48 Ländern umfasst. *egs*

Räumlichkeiten gratis zur Verfügung gestellt habe, an den Abward Franco Lodi für seine Hilfsbereitschaft, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des «Zämi»-Teams sowie «unsere zahlreichen, langjährigen Gäste». *pd*

UTENDORF
Osternacht mit Bush und Luginbühl

Die Osternachtsfeier vom Samstag, 4. April, in der Kirche Uetendorf beginnt um 21 Uhr beim Osterfeuer auf dem Friedhof. «Danach begeben wir uns in die Kirche, entzünden die neue Osterkerze und gedenken der Auferstehung Jesu», teilt das Pfarramt Uetendorf-Allmend-Kandermatte mit. Während der Feier in der Kirche singt Bernita Bush mehrere Gospellieder, begleitet von Peter Luginbühl auf dem Klavier. *egs*

THUN
Das «Zämi» ist Geschichte

Vor 38 Jahren wurde im Kirchgemeindehaus an der Frutigenstrasse in Thun ein Mittagstisch ins Leben gerufen. Seither fand jeden letzten Freitag im Monat dieses «Zäme Mittagessen», kurz «Zämi», statt. Nun endete die Erfolgsgeschichte für immer. «Trotz grossen Bemühungen und Engagement gelang es leider nicht, einen geeigneten Koch als Nachfolger zu finden», teilen die Organisatoren mit. Ein grosser Dank gehe an die Kirchgemeinde Thun, die die Küche und weitere

THUN
Chrischona lädt zum Ostermorge

Die evangelische Freikirche Chrischona Thun an der Steffisburgstrasse 8 lädt am Ostersonntag, 5. April, ab 10 Uhr zum Ostermorge ein. Nach dem Frühstück mit Eiertütschen folgt eine kurze biblische Besinnung. Zudem hilft eine Bildmeditation den Besuchern zur persönlichen Auseinandersetzung mit dem Ostergeschehen. Der Anlass ist gratis, für Kleinkinder wird ein eigenes Programm angeboten. Eine Anmeldung ist nicht nötig. *egs*

Art-Container geht in den nächsten Wochen auf Reisen

REGION THUN In den kommenden Wochen rührt der Werbecontainer der «Art Container Steffisburg 2015» in der Region Thun und im Oberland die Werbetrommel für die Freiluftausstellung, die am 16. Mai in Steffisburg beginnen wird. Erste Station der Werbetour war gestern das Kunsthaus Interlaken. Zu diesem Zweck wurde der orange Koloss, der im Besitz der Einwohnergemeinde Steffisburg ist, am Mittag in Thun auf das Ledischiff Balmholz verladen, das den Container nach Interlaken brachte. Laut Gemeindepräsident Jürg Marti, der gestern ebenfalls vor Ort war, wird der Container an diversen Orten in der Region haltmachen. *pd/gbs*



Der Werbecontainer der Ausstellung «Art Container Steffisburg 2015» wurde gestern Mittag an der Schiffländte Nr. 3 beim Thuner Bahnhof auf das Ledischiff Balmholz verladen. Von dort aus startete der Container seine Werbetour in der Region.

Markus Hubacher

WERBEPORTRÄT

ANZEIGE



+ erlebnis- und lerncamp

Innerlich starke Kinder und Jugendliche meistern erfolgreich und gesund die Schule

4-tägiges Erlebnis- und Lerncamp für Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse

Inhalte

- + mehr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten
- + bessere Konzentrationsfähigkeit
- + in gutem inneren Zustand die Hausaufgaben effizienter und leichter erledigen
- + sich selbstbewusst präsentieren
- + das Gelernte bei Prüfungen sicher abrufen können
- + Lernstrategien entwickeln und dadurch die schulischen Leistungen verbessern
- + Toleranz gegenüber anderen leben

Die von Dr. Gundl Kutschera entwickelte Kutschera-Resonanz®Methode ist ein ganzheitliches Modell, mit dem gute Kommunikation lehr- und lernbar wird. Sie umfasst Elemente aus Superlearning,

syst. Methoden, Mentaltraining, Erlebnispädagogik, nlp und den Ergebnissen der modernen Gehirnforschung, welche integriert/weiterentwickelt wurden.

Termin 15. bis 18. April 2015
Beginn 1. Tag: 10.30 Uhr,
Ende letzter Tag: 15.00 Uhr

Ort der Veranstaltung
Ferienheim Honegg, 3618 Süderen bei Schwarzenegg

Richtpreis ab Fr. 100.- inkl. Kurskosten, Vollpension & Übernachtung (Geschwisterrabatt Fr. 50.- ab dem 2. Kind)

Anmeldung, Information und Kontakt
Institut Kutschera,
ResonanzZentrum Thun
+41 (0)33 224 00 98, info@kutschera-schweiz.ch
oder online über www.kutschera-schweiz.ch

www.kutschera-schweiz.ch
www.kutschera.org

praxiszentrum
familienmedizien

institut kutschera
Kommunikation in Resonanz

Mehr Transparenz statt Bürokratie

UTENDORF Der Handels- und Industrieverein Sektion Thun setzt den Fokus auf mehr Transparenz in Behördenangelegenheiten. Zudem steht die berufliche Bildung im Vordergrund.

Vorgestern Abend trafen sich die Mitglieder des Handels- und Industrievereins (HIV) Sektion Thun bei der Immer AG in Uetendorf zu ihrer Hauptversammlung. In seinem Jahresrückblick sagte Präsident Reto Heiz, dass im Rahmen einer Initiative mit anderen Wirtschaftsverbänden auf regionaler Ebene mehr Transparenz im Gebührenschlingen geschaffen werden soll. «Denn Gebühren belasten

sowohl frankenmässig als vor allem auch administrativ die Wirtschaft», kritisierte Heiz. Insbesondere im Bereich der administrativen Belastung der Unternehmen durch die öffentliche Hand seien entscheidende Verbesserungen notwendig. Ebenso könnten Baueinsparungen zu einem grossen Risikofaktor werden. «Erschwerend ist auch, wenn den verantwortlichen Beamten und den Behörden der Mut fehlt, bei querulanten Einsprechern konsequent geltendes Recht durchzusetzen.»

Fokus auf Berufsbildung

In diesem Jahr steht für den HIV Sektion Thun die berufliche Bildung im Vordergrund. «Am

29. April werden wir am Beispiel eines Spitzensportlers aufzeigen, wie sich der Umgang mit Lernenden geändert hat. Und im Herbst soll die Bedeutung der beruflichen Bildung im Vordergrund stehen. Denn das ist ein Pfeiler unseres wirtschaftlichen Erfolges und unseres Wohlstandes», sagte Heiz zu den Aktivitäten im Jahr 2015. Die Jahresrechnung des HIV schliesst mit einem kleinen Gewinn ausgeglichen ab, ebenfalls ist das so im Budget für das laufende Jahr vorgesehen.

Im Anschluss an die Versammlung referierte Nationalrat Albert Rösti (SVP) über die Thematik Volkswirtschaft Berner Oberland.

Heinz Schürch

Regula Hänni neu im Vorstand der NGT

THUN Regula Hänni sitzt neu im Vorstand der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Thun. Die Mitgliederzahl hat leicht zugenommen auf 271.

30 Personen – über 10 Prozent der Mitglieder – fanden vorgestern Abend den Weg zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Thun (NGT) im Gewölbesaal des Bellevueparks. Präsident Ekkehard Stürmer führte durch die Traktanden. Die Jahresrechnung und das Budget wurden genehmigt; der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert. Der Mitgliederbestand hat leicht zugenommen

auf 271 Mitglieder. «Im Vorstand ist das langjährige Mitglied Martin Burger, der als Kassier und Webbetreuer wertvollste Dienste erbrachte, zurückgetreten», teilt die NGT mit. Neu wurde Regula Hänni, Gemeindepräsidentin aus Blumenstein, einstimmig in den Vorstand gewählt.

Tradition mit Maturanden

Spannend waren die Berichte der zahlreichen Aktivitäten der NGT: Sechs «bestens besuchte» öffentliche Vorträge wurden im Winter 2014/2015 durchgeführt, wobei sich eine Tradition etablierte, indem vier Thuner Maturanden ihre naturwissenschaftlichen Ar-

beiten der NGT präsentierten. Im Sommer 2014 führten vier Exkursionen ins Gelände, darunter eine in den Schweizerischen Nationalpark. Die NGT ist auch verantwortlich für das Naturschutzgebiet Gwattlischenmoos. Dort wurden 2014 die Brutvögel gezählt. Man stellte 29 Arten fest, darunter die seltene Wasserralle. Ferner wurden Büsche und Schilfbestände gepflegt, die Goldruten bekämpft, kurz: «Im Gwattlischenmoos wird sehr viel Arbeit geleistet.» 2015 wird nun die Vegetationsentwicklung erfasst, weshalb seit einiger Zeit eine Drohne das Gebiet regelmässig überfliegt und fotografisch erfasst. *egs*